

	<p>Objekt: Medaille auf den Regierungsantritt Wilhelms II. von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 4289 b</p>
--	--

Beschreibung

Am 6. Oktober 1891 begann die Herrschaft von Wilhelm II. von Württemberg, dem Neffen des zuvor regierenden Königs Karl. An seiner Seite war seine Frau Charlotte, das Paar ist in einander zugewandten Brustbildnissen auf der Vorderseite der Medaille dargestellt, welche anlässlich seines Regierungsantritts geprägt wurde. Die Rückseite ziert ein Engel, der mit einer Posaune den Beginn der Regierung des neuen Königs verkündet. Der Engel und der ihn begleitende Putto halten dabei schon Kränze bereit, die für hervorragende Leistungen verliehen werden. Hergestellt wurde die versilberte Bronzemedaille von der in Stuttgart ansässigen privaten Kunstprägestalt Mayer & Wilhelm, die bis zum Zweiten Weltkrieg zu den deutschen Marktführern gehörte.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze, versilbert

Maße:

Durchmesser: 88,9 mm, Gewicht: 232,91 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1891

wer

Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

wo

Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Charlotte von Württemberg (1864-1946)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)

wo

Schlagworte

- Landeskunde
- Medaille

Literatur

- Binder, Christian; Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillenkunde unter Mitwirkung der Stuttgarter Numismatischen Vereinigung hrsg. von der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte. Stuttgart, Nr. 53
- Ernst, Albrecht (2015): Im Lichte neuer Quellen: Wilhelm II. - der letzte König von Württemberg : Katalog zur Ausstellung [des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, 28. Januar bis 8. Mai 2015]. Stuttgart
- Günter H. Oettinger / Carl Herzog Württemberg (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918 Monarchie und Moderne. Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Ostfildern, Nr. 264
- Haug, Hans (2015): Königin Charlotte von Württemberg Bebenhausen wurde ihr zur Heimat. Tübingen, S. Umschlag
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, S. 128-129 Nr. 120